



PROJEKTINFORMATION

14. Deutsch-Russische Umwelttage im Kaliningrader Gebiet 2017



Teilnehmerinnen und
Teilnehmer der XIV. Deutsch-
Russischen Umwelttage im
Kaliningrader Gebiet

Quelle: Andrej Jelisseejew

Hintergrund

Seit dem Jahr 2002 fanden nahezu jährlich die Deutsch-Russischen Umwelttage im Kaliningrader Gebiet statt. Sie sind damit ein bedeutendes Ereignis in der Zusammenarbeit des Gebietes mit der Bundesrepublik Deutschland. Für die XIV. Umwelttage am 25. und 26. Oktober 2017 bestimmte die Gebietsregierung diese aktuellen Themen:

- „Ökologisch sichere und wirtschaftlich effiziente Abfallwirtschaft“, denn inzwischen hat in Russland eine Abfallwirtschaft zur weitgehenden Wiederverwertung von Abfällen eine hohe Priorität;
- „Naturschutzgebiete“, denn Organisation und Management des regionalen Systems der Naturschutzgebiete sollen auf ein höheres Niveau gebracht werden.

Projekt

In parallelen ganztägigen Fachseminaren diskutierten die insgesamt 130 russischen Teilnehmenden mit den deutschen Expertinnen und Experten beide Themen. Ihre Empfehlungen stellten sie anschließend im Plenum vor. Dazu gehören u.a. Schulungsmaßnahmen zur Entwicklung des ökologischen Bewusstseins und der Kaliningrader Wunsch, beim aktuellen Aufbau des Systems regionaler Abfallentsorger verstärkt auf internationale Erfahrungen zurückzugreifen. Sie regten auch an, auf den Betrieb alter Müllhalden zu verzichten sowie Müllverbrennungsanlagen zur Energieerzeugung zu nutzen. Im Seminar „Naturschutzgebiete“ erläuterten die deutschen Experten, wie Naturschutzgebiete zur Entwicklung der regionalen Wirtschaft beitragen können. Die Diskutierenden waren sich einig, dass die Schaffung des Biosphärenreservats, das im Naturpark "Wishtynezki" geplant ist, sowohl der Nachhaltigkeit von Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft dient aber auch für die Entwicklung eines sanften Tourismus und die Bewahrung der Artenvielfalt wünschenswert ist.

Stand: Januar 2018

Land: Russische Föderation

Laufzeit: 8/2017 - 12/2017

Adressaten der Beratung:

Verantwortliche für Umwelt- und Naturschutz der Kaliningrader Gebietsregierung, Vertreter von Landkreisen und Kommunen sowie wissenschaftliche Einrichtungen des Kaliningrader Gebiets

Durchführende Organisationen:

KaiserCommunication GmbH (Berlin), Umweltzentrum ECAT (Kaliningrad)

Projektnummer: 89603

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt (UBA)

Ralph Wollmann

Tel.: +49-340-2103-2196

ralph.wollmann@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Ralph Wollmann

Tel.: +49-340-2103-2196

ralph.wollmann@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm

www.uba.de/beratungshilfeprogramm